PRESSEINFORMATION 22-07-61

 vom 27. Juli 2022

# Fensterbau Frontale 2022

Der Dokuband zur Sonderschau „Green Deal“ informiert detailliert wie Bauelemente nachhaltiger und klimaresilienter werden können.

## Sonderschau „Green Deal“ mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaanpassung

**Ja, die Branchenmesse Fensterbau Frontale war kein „normales“ Event, denn die andauernde Corona-Pandemie mit internationalen Reisebeschränkungen, der Ferientermin, die starke Auslastung der Betriebe und die Materialengpässe boten denkbar schlechte Voraussetzungen. Viele Aussteller machten aber die Erfahrung „weniger ist mehr“. Auch die Sonderschau „Green Deal“ war ein großer Erfolg, denn die Fachpresse und viele Entscheider und Multiplikatoren aus dem In- und Ausland informierten sich über Konsequenzen und Chancen des Klimawandels für die Baubranche. Davon profitierten auch die 12 Mitaussteller, die vor allem die hohe Besucherqualität schätzten. Der Institutsleiter Prof. Jörn Peter Lass fasste es mit den Worten zusammen „Ich war sehr erstaunt, wie ernsthaft sich die Besucher mit Fragen der Nachhaltigkeit und Klimaanpassung auseinandersetzen. Das ist eine Verpflichtung für das ift Rosenheim, die Branche mit geeigneten Bewertungsverfahren bei der Produktentwicklung zu unterstützen“.**

Die Bedingungen für die Leitmesse der Fensterbranche waren nicht günstig, denn die andauernde Corona-Pandemie, der Termin in der Ferienzeit, die starke Auslastung der Betriebe und die Lieferengpässe beim Material führten zu einem deutlichen Rückgang von Ausstellern und Besuchern. Trotzdem hatte die NürnbergMesse richtig entschieden und die Fensterbau Frontale veranstaltet. Viele Aussteller machten die Erfahrung „weniger ist mehr“. Das galt auch für die Sonderschau „Green Deal“, auf der das ift Rosenheim gemeinsam mit 12 Mitausstellern Technologien vorstellte, mit denen der Klimawandel reduziert und die Klimaanpassung von Gebäuden gemeistert werden können.

Insbesondere die Folgen von Klimaextremen beunruhigen und bedrohen viele Menschen in Deutschland, Europa und global. Technologien, die vor Hitze, Überschwemmungen und Stürmen schützen, haben deshalb großes Potenzial. Es gibt aber keine einzelne Innovation, die alle Probleme löst, sondern es sind viele technische Lösungen, die wie ein Puzzle zusammengelegt werden müssen, um Gebäude resilienter gegen Klimaextreme zu machen. Das ift Rosenheim und die 12 Mitaussteller präsentierten folgende Technologien:

* Recyclingsysteme für Fenster- und Fassadensysteme.
* Nachhaltige Bauelemente und Montagesysteme.
* Smart-Home-Fenster mit automatischer Beschlaglüftung, mit frei programmierbaren Lüftungsfunktionen, gesteuertem Raffstore und schaltbarem Glas sowie Funktionen und Planungstools der Gebäudeautomation.
* Haustür und PVC-Fensterprofile mit geringer Verformung bei Hitze und extremen Temperaturen.
* Adaptiver Sonnenschutz mit integriertem steuerbarem Solarantrieb zur klemmbaren Nachrüstung von Gebäuden ohne Eingriff in die Bausubstanz.
* Prüftechnik und Experten-Know-how für klimaresiliente Bauelemente sowie Anpassung an Klimaextreme.
* Technische Dienstleistungen und Zertifizierungen für Energie-/Umweltmanagement (ISO 50001/14001), Ökobilanzen, Umweltproduktdeklaration (EPD), CO2-Fußabdruck u.v.m.
* Stahl-Glas-Tür mit Vakuumverglasung (VIG) zur optimalen energetischen Sanierung denkmalgeschützter Gebäude.
* Nachhaltige Holzfensterproduktion mit regenerativ erzeugter Energie und regionaler Kreislaufwirtschaft.
* Hochdämmende Bauelemente und Montagesysteme für Neubau und Sanierung zur Verringerung des Energieverbrauchs.

Detaillierte Informationen liefert der Dokumentationsband zur Sonderschau, der in Deutsch und Englisch als PDF Datei verfügbar ist unter <https://www.ift-rosenheim.de/sonderschau-fensterbau2022-green-deal>

(Lead 984 Zeichen, Fließtext 2.489 Zeichen,
Pressetext gesamt 3.473 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

**Schlagworte:** Nachhaltigkeit, Klimaresilienz, Klimaanpassung, Zertifizierung für Energie-/Umweltmanagement (ISO 50001/14001), Ökobilanzen, Umweltproduktdeklaration (EPD), CO2-Fußabdruck

**Auswahlbilder** (Download auf der ift-Website am Ende der jeweiligen Presseinfo-Seite.)
Zu den aktuellen Presseinformationen: [www.ift-rosenheim.de/ift-newsroom](http://www.ift-rosenheim.de/ift-newsroom)

Die Stockbilder dürfen ausschließlich im Rahmen der Veröffentlichung dieser Presseinformation und unter Nennung des Urhebers verwendet werden.

| **Nr.** | **Bildtext und Dateiname** | **Bild** |
| --- | --- | --- |
| 1 | Der Dokuband zur Sonderschau „Green Deal“ informiert detailliert, wie Bauelemente nachhaltiger und klimaresilienter werden können.(Quelle: ift Rosenheim)*Dateiname:*PI220761\_Bild\_00\_Dokuband.jpg |  |
| 2 | Der Dokuband zur Sonderschau „Green Deal“ informiert detailliert, wie Bauelemente nachhaltiger und klimaresilienter werden können.(Quelle: ift Rosenheim)*Dateiname:*PI220761\_Bild\_01\_Musterseiten.jpg |  |
| 3 | Die Sonderschau „Green Deal“ präsentierte auf der Messe Fensterbau Frontale Technologien und Dienstleistungen im Kampf gegen den Klimawandel.(Quelle: ift Rosenheim)*Dateiname:*PI220761\_Bild\_02\_Sonderschau.jpg |  |
| 4 | 12 Mitaussteller präsentierten gemeinsam mit dem ift Rosenheim Technologien und Dienstleistungen im Kampf gegen den Klimawandel.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_03\_Mitaussteller.jpg |  |
| 5 | Zur Sonderschau „Green Deal“ auf der Messe Fensterbau kam eine Vielzahl von Entscheidern und Multiplikatoren aus dem In- und Ausland.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_04\_Besucher.jpg |  |
| 6 | Nach drei Tagen mit vielen Besuchern wurde auf der Ausstellerparty der Fensterbau Frontale ausgiebig gefeiert und Kontakte wurden vertieft.(v.l.n.r. Lutz Callsen und Rainer Steffensen (Meesenburg), Prof. Jörn Peter Lass (ift))(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_05\_Ausstellerparty.jpg |  |
| 7 | Die Aktionszone mit der Livevorführung mit zweistufigen Montagesystemen (Montagezargen) von Finstral und Meesenburg war ein Publikumsmagnet.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_06\_Aktionszone.jpg |  |
| 8 | Die Sonderschau „Green Deal“ war ein Treffpunkt von Entscheidern und Multiplikatoren.(v.l.n.r. Thomas Drinkuth (Repräsentanz Transparente Gebäudehülle), Frank Lange (VFF), Prof. Jörn Peter Lass und Christian Kehrer (ift)(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_07\_Besucher.jpg |  |
| 9 | Der schnelle Fenstertausch mit zweistufigen Montagesystemen (Montagezargen) von Finstral und Meesenburg war ein Publikumsmagnet.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_08\_Montagezarge.jpg |  |
| 10 | Xaver Hilz war als ift-Experte für Nachhaltigkeit, EPDs und CO2-Fußabdruck im Dauereinsatz.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_09\_Nachhaltigkeit.jpg |  |
| 11 | Das neue ift-Prüfkonzept „digiTEST“ begeisterte vor allem die internationalen Besucher, und die rote Haustür vom Haustürenring zeigte was innovative Konstruktionen aushalten können(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_10\_Nachhaltigkeit.jpg |  |
| 12 | ift-Produktingenieur Kilian Kneidl präsentierte den ift-Montageplaner(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_11\_Montageplaner.jpg |  |
| 13 | Prof. Michael Krödel (IGT) informierte kompetent über die Vorteile der Gebäudeautomation und gab Tipps zur effizienten Planung.(v.l.n.r. Prof. Michael Krödel (IGT/Hochschule Rosenheim), Andreas Schneider, Susandi impact (Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_12\_IGT.jpg |  |
| 14 | NN (Heroal) präsentierte interessierten Besuchern der Fensterbau Frontale die Vorteile des klemmbaren Sonnenschutzes und moderner Energiegewinn-Fenster.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_13\_Heroal.jpg |  |
| 15 | Interessierte Besuchern der Fensterbau Frontale inspizierten das Holz-Alu-Fenster von Lokve und informierten sich über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Produktion und Kreislaufwirtschaft.(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_14\_Lokve.jpg |  |
| 16 | Der ukrainische ift Repräsentant Alexej Bubnow bedankte sich beim ift-Geschäftsführer Dr. Jochen Peichl mit einer Sonderbriefmarke für die finanzielle und materielle Unterstützung während des Krieges.(v.l.n.r. Dr. Jochen Peichl, Alexej Bubnow)(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_15\_Bunow.jpg |  |
| 17 | Die ift Geschäftsführer begrüßten Pamela Mattioli als neue ift-Repräsentantin in Italien.(v.l.n.r. Michael Breckl-Stock (CTO), Roland Fischer, Hrvoje Komac (ift Kroatien), Mattioli Pamela (ift Italien), Dr. Jochen Peichl (CEO))(Quelle: ift Rosenheim)Dateiname:PI220761\_Bild\_16\_ift\_International.jpg |  |

**Über das ift Rosenheim** (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie persönlicher Sicherheitsausrüstungen PSA (Atemschutzmasken u.a.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (811 Zeichen inkl. Leerzeichen)